## Im Schnee, beim Landessender oder im eigenen Tonstudio...

"Weil das diesjährige Skilager der Sekundarstufe aus organisatorischen Gründen in der Woche nach den Fasnachtsferien – also in der Schulzeit – stattfand, wurde für die Nicht-Skifahrer eine Spezialwoche organisiert werden. Die Lernenden der 8. Klasse gingen schnuppern und waren somit für den "wirtschaftlichen Teil" zuständig. Alle andern konnten sich für eines von neun Ateliers eintragen. Gestartet war man mit einer Wanderung und einem gemeinsamen Besuch im KKLB Beromünster, dann kamen die Workshops und am Ende der Woche stellte man die "Resultate" und Erfahrungen einander vor. Teilweise wurden diese Ateliers von externen Fachleuten begleitet."









Die folgenden Ateliers standen der Schülerinnen und Schülern offen

Tricl	kfilm	Hier lernst du die wunderbare Welt des Trickfilms kennen. Du schreibst Geschichten, entwirfst Charaktere, zeichnest Filmkulissen und animierst Figuren und Objekte. Am letzten Tag vertonst du deinen Film mit Musikinstrumenten oder deiner Stimme. Zudem erfährst du Interessantes zur Geschichte des Animationsfilms und wo der «Trick» im Film steckt.
ABC	des Filmens	Unter fachkundiger Leitung produziert die Lerngruppe einen Kurzfilm. Die Teilnehmer sind an dessen Realisierung von A - Z beteiligt und lernen so "on the job" das ABC des Filmdrehens. Die

	Gruppe schreibt zuerst eine Geschichte und daraus entsteht ein
	Drehbuch. Nach dem Drehen des Filmes wird der Film geschnitten.
	Am Freitag erfolgt die Uraufführung.
	Sei selbst eine Musikproduzentin oder ein Musikproduzent! Du
	programmierst mit einem Drumcomputer coole Beats und machst
	elektronische Musik. Mit Mikrofonen nimmst du die eigene
	Stimme, interessante Geräusche und Musikinstrumente auf. Am
Tonstudiowoche	Computer lernst du, wie man Toneffekte einsetzen kann. Wir
	komponieren gemeinsam einen Song und produzieren sogar ein
	kleines Hörspiel. Bei all diesen kreativen Arbeiten wirst du von
	einem erfahrenen Profimusiker begleitet, der dir dabei hilft, deine
	eigenen Ideen umzusetzen. Am Ende der Woche hören wir uns die
	Resultate an, die du anschliessend mit nach Hause nehmen darfst.
	Die Schwerpunkte in den vier Tagen liegen beim Bildnerischen
	Gestalten und Sport. Ein ausgeglichenes Programm zwischen
Bildnerisches Gestalten	Bewegung und Gestaltung ist geplant: Ein grossformatiges Bild
und Klettern	malen mit Acrylfarben, Knotenkunde und anschliessend Klettern in
	der Kletterhalle Wolhusen, Landart- Gestalten in und mit der Natur
	im Napfgebiet inklusive Outdoor-Lunch und schliesslich Unihockey
	in verschiedenen Facetten in der Halle stehen auf dem Programm
	Das Theaterspielen fördert das selbstsichere Auftreten des
Theaterprojekt	Menschen, das Selbstwertgefühl, die klare Aussprache, die eigene
. ,	Kreativität und vieles mehr. Neben Spiel, Bewegung und Spass hat
	das Theaterspielen viele weitere positive Nebeneffekte.
	Entdecke bei uns die Welt des Theaters. Wir ermöglichen Dir den
	praktischen Zugang zu verschiedenen Theatergattungen wie:
	Pantomime, Commedia dell'arte, Komödie, Tragödie u.a.
	Bis Ende Woche streben wir eine Kurzaufführung von ca. 10
	Minuten an.
	Was bedeutet es, blind/sehbehindert zu sein?
	Wie meistern blinde/sehbehinderte Personen ihr Leben?
Blindheit erfahren	Blind sein und Sport - geht das?
	Blind sein und Arbeit? - Wie soll das funktionieren?
	Wie funktioniert unser Sehsystem?
	Diese und weitere Fragen werden wir mit Spielen, Experimenten
	und Begegnungen mit Menschen zu ergründen versuchen.
	Ob ein tennisverwandtes Spielgerät, ein Wikingerspiel oder ein
Sportgeräte herstellen und	Wurfspiel entsteht, das wird sich zeigen. Fest steht: Wir stellen in
testen	der Handarbeit und im Werken selber Spiele für den
testen	Sportunterricht her und testen diese in der Turnhalle!
	-
EinBLICK hinter die	Eritrea: Brauchtum, Kultur und Kochen eines Mittagessens mit Landesspezialitäten
Kulissen	•
Rullssell	One Training Center: Führung, Persönliches «Training und Wellness»
	Hotel Schweizerhof Luzern: Theatertour «Ballade eines
	Zimmermädchens» und Führung durch das Hotel
	Was wäre, wenn ich nun durch diese Tür gegangen und ganz neue
	Personen getroffen hätte? Wenn ich statt in die Schule zu laufen

## Click Stories (8-10 L.) & Sporthalbtage (6-8 L.)

nach Luzern gefahren wäre? Aus all diesen Fragen ergeben sich tausende weitere Möglichkeiten und Varianten. Nun kannst du selber bestimmen, wie deine persönliche Geschichte ausgeht.

Dazu beschäftigen wir uns mit "click stories" und wollen am PC unsere selbst geknipsten Fotos möglichst eindrücklich und phantasievoll ins rechte Licht rücken.

Also: wenn du gerne fotografierst und die Bilder am PC weiterverwenden willst - wenn du gerne Geschichten mit vielen möglichen Happy Ends hast - dann bist du bei uns am richtigen Ort. Eigene Digitalkamera oder Fotohandy bitte mitbringen. Wir arbeiten mit Paintnet und Power Point.

sg./MW/AR 3.März 2018

## **Weitere Bilder**

- von der Projektwoche: <a href="https://photos.app.goo.gl/zB1slPfldNANjLCM2">https://photos.app.goo.gl/zB1slPfldNANjLCM2</a>

- vom Skilager: <a href="http://www.makuwi.ch/wintersport/index.html">http://www.makuwi.ch/wintersport/index.html</a>